

## Es werde Licht in Oberterzen

Bei der 42. Hauptversammlung des Tennisclubs Terza ist die baldige Installation der Platzbeleuchtung im Zentrum gestanden. Auch erfolgten einige Ehrungen.

Im Hotel «Knobelboden» ist die 42. Hauptversammlung des Tennisclubs Terza abgehalten worden. Im letzten Jahr konnte der Spielbetrieb unter anderem mit der Interclub-Meisterschaft der Aktiven und Junioren im Frühjahr sowie der Klubmeisterschaft im Sommer wie geplant durchgeführt werden.

Zudem erfolgten im abgelaufenen Vereinsjahr wiederum verschiedene Newcomer-Kurse. Bei den Klubmitgliedern auf sehr guten Anklang stiessen auch die neuen Events: das «Güggel Open» zu Saisonbeginn Ende April, das Generationenturnier «Tennis Mania» Ende Juni sowie der Saisonabschluss-event «Kei Tennishäs», bei welchem ausser Tennisschuhen keine Tennisbekleidung, sondern nur ausgefallene Tenues wie Fasnachtskleider erlaubt waren.

### Saison wird Ende April lanciert

Im abgelaufenen Vereinsjahr drehte sich beim TC Terza auch einiges um einige baulichen Massnahmen, im Besonderen um die Vorbereitungen für die Platzbeleuchtung. Es ging zuerst darum, das Vorhaben weiter zu planen, Gesuche einzureichen sowie die Anwohner zu informieren. Im Spätsommer war der Weg dann frei, die entsprechenden Aufträge zu vergeben. Die Installation der Platzbeleuchtung ist noch vor Eröffnung der Tennisplätze im April vorgesehen.

Der TC Terza freut sich darum auf die demnächst beginnende Sommersaison, in welcher damit erstmals in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte in Oberterzen unter Flutlicht Tennis gespielt werden kann.

**Erstmals in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte kann beim TC Terza in diesem Sommer unter Flutlicht Tennis gespielt werden.**

Die Saison wird auch dieses Jahr bereits unmittelbar nach dem Start Ende April so richtig lanciert, indem die ersten Vorrundenspiele für die Klubmeisterschaft ausgetragen werden können.

Weiter wurden an der Hauptversammlung diverse Klubmitglieder geehrt. Regula Bonderer, Andy Pfiffner, Meiri Pfiffner, Richard Giger, Roger Kessler, Urs Eugster und Kevin Schrepfer durften ein Präsent entgegennehmen. (pd)

[www.toterza.ch](http://www.toterza.ch)



An der diesjährigen HV des TC Terza geehrt: Andy Pfiffner, Meiri Pfiffner, Richard Giger, Roger Kessler, Regula Bonderer, Urs Eugster und Kevin Schrepfer (von links).

Pressebild



Die Schnellsten: Alle JO- und Klubmeister des SSC Vilters auf einen Blick.

Pressebilder

## SSC Vilters kürt seine JO- und Klubmeister

Bei wechselhaftem Frühlingwetter hat der Ski- und Snowboardclub Vilters seine JO- und Klubmeister ermittelt. Romano Gees verabschiedete sich nach 30 Jahren.

Der Ski- und Snowboardclub Vilters rief zur Klubmeisterschaft – und das «Volk», also die Mitglieder, kamen. 60 Kinder und 37 Erwachsene des SSC Vilters zeigten ihr Können auf dem Vreni-Schneider-Run in Wangs-Pizol. Auch Gäste und die «Valeis-Meister» standen am Start.

Die neuen «Königinnen» und «Könige» wurden gefunden. Als neue Klubmeister durften sich Céline Dietrich und Markus Good feiern lassen. Auf dem Snowboard waren wiederum Monika Alder und Roland Erni die Schnellsten. Die Meistertitel in der JO gingen im Ski alpin an Norina Schwitler und Laurin Vils. Die Kategorie Snowboard entschieden Naemi Mannhart und Lionel Erni für sich. Christian Grässli sahnte in der Kategorie Ü50 ab und Fabio Hidber gewann den Titel des Plauschmeisters.

### Abschied nach 30 Jahren

Trotz des wechselhaften Wetters – zwischenzeitlich regnete es sogar – lockte die Festwirtschaft zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Zielraum beim «Adler». Sie alle feuerten die SSC-

Vilters-Mitglieder und alle Gäste auf der Piste lautstark an. An der Rangverkündigung bekamen alle JO-Kinder eine Medaille, die ersten drei zusätzlich einen von Robert Tschirky gravierten Sportpreis sowie verschiedene Präsente.



Eine Legende geht: Romano Gees wird vom SSC Vilters verabschiedet.

Ein spezielles Highlight war die Verabschiedung des langjährigen JO-Leiters und Platzverantwortlichen (Sammelplatz Furt) Romano Gees. Nach 30-jährigem Engagement will Gees diese Aufgaben in jüngere Hände übergeben. Anlässlich des JO- und Klubrennens wurde er mit herzlichem Dank verabschiedet. Der SSC Vilters hofft, dass er als bewährter «Starter» weiterhin zur Verfügung steht.

### «Valeis-Meister» am 20. April

«Der SSC Vilters ist dankbar für den Support der Hauptsponsoren und der Eltern sowie aller Unterstützer während des ganzen Jahres», schreibt der Vorstand, «auch von den Pizolbahnen werden die jungen Sportler in ihrer sinnvollen Freizeittätigkeit immer unterstützt.» Zudem wäre ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer ein solcher Anlass nicht durchführbar.

Nach dem JO- und Klubrennen und dem Rittgeissrennen vom 13. Januar wird der «Valeis-Meister» nun mit der Vereinsmeisterschaft des TV Vilters, sprich dem «schnellsten Vilterser», am Samstag, 20. April, erkoren. (pd)

[www.sscvilters.com](http://www.sscvilters.com)

## Doppelbronze für Brunner, Silber für Wüst

Beim Rheintaler Judo-Ranking-Turnier in Altstätten haben Levin Brunner (Mels) und Luca Wüst (Sargans) erneut überzeugt.

Knapp 400 ambitionierte Judokas aus sechs Nationen und 89 Klubs reisten zum Ranking-Turnier in Altstätten. Bei diesem Grossanlass nahmen auch Levin Brunner (Mels) und Luca Wüst (Sargans) mit Erfolg teil.

In seiner Kategorie U18 bis 81 Kilo zeigte Brunner starke Bodentechniken. Er besiegte sowohl Louis Egger als auch Antonio di Rocco je mit einem Festhaltegriff, musste dann aber in zwei Begegnungen Niederlagen einstecken. Damit holte sich der Melser seine erste Bronzemedaille in Altstätten, denn im Anschluss trat er auch in der U21-Kategorie an. Nach je einem Sieg und einer Niederlage dominierte Brunner seinen Viertelfinalkampf gegen den Ustermer Quairin Gerosa und hol-



Erfolgreich in Altstätten: Levin Brunner (links) und Luca Wüst.



Pressebild

te sich je mit zwei Fusswürfen Waza-ari (halbe Punkte) sein Ticket fürs Halbfinale. In diesem verlor er gegen den Brugger Dimitrios Kitsopoulos, was aber erneut Rang 3 und weitere Qualifikationspunkte für die Schweizer Einzelmeisterschaft einbrachte.

### Wüst erst im Final bezwungen

Der in Diensten des Judoclubs Buchs stehende Wüst trat in der Kategorie Schüler U15 bis 45 Kilo auf die Mattenfelder. Nach einem bislang sehr gut gelungenen Saisonstart durfte sich der Sarganser auch im stark besetzten Turnier in Altstätten Chancen ausrechnen.

Wüst liess nichts anbrennen und gewann die ersten beiden Kämpfe schon nach wenigen Sekunden. Den ersten

mit einem O-uchi-gari (grosse Innensichel), den zweiten mit einer blitzsauberen Stand-Kontertechnik, was ihm die Höchstwertung Ippon einbrachte. Im dritten Kampf um den Gruppensieg musste sich der junge Judoka etwas gedulden, ehe er mit zwei schönen Wurftechniken erneut gewann. Auch im Halbfinal war Geduld gefragt, doch dank seiner Vielseitigkeit setzte sich Wüst dank eines perfekt ausgeführten Kopfwurfs (Tomoe Nage) mit Ippon durch. Auch im Final blieb Wüst seinem aktiven Kampfstil treu, doch musste er sich dem starken Kontrahenten aus dem Kosovo nach einem schön vorgetragenen Schulterwurf geschlagen geben. Die Silbermedaille war aber ein mehr als verdienter Trost. (pd)